

Minimal. „Unglaublich, eine solch komplizierte Aufgabe zu komponieren!“ [CG] „3.De5+ war schwierig zu finden.“ [TB] „Beschäftigungslenkung des schwarzen Königs.“ [JB] „Obwohl die Selbstmattstellung bereits auf dem Brett steht, habe ich mich bei der Lösung schwergetan. Anstelle des wTd6 muss die weiße Dame die d-Linie beherrschen, damit der weiße Turm auf c6 Schach bieten kann. Prima.“ [KHS]

2927 (Müller † + Pachl) **a) 1.Tf5+ EQf4 2.d1L+ TLxd1(+sLc8)#** (3.Le6?/Ld7?), **b) 1.Tc5 EQh8 2.Lf4 Kxf4(+sLf8)#** (3.Ld6?/Le7?). Die komplizierte Stellung mit 3 verschiedenen Märchenfiguren und zudem die sehr seltene Zwillingsbildung ließen etliche Löser verzweifeln oder die Sache gar nicht erst angehen. Nur die Freaks reichten Lösungen ein: „Sagenhaft!“ [TB] „Eine sehr schwierige, aber wunderschöne Aufgabe!“ [Iwan Brjuchanow] Niels Danstrup meldet in b) eine weitere Lösung [1.Tg5 Gf6 2.Lxf4(+EQf8) EQh4#], welche WinChloe ausgibt. Ich vermute mal stark, dass in WinChloe ein anderer Equihopper als Standard programmiert worden ist, der nicht verstellt werden kann. In Popeye ist der englische Equihopper der Normalfall (der verstellt werden kann), in WinChloe der französische Equihopper, der in diesem konkreten Fall in der vermeintlichen Mattstellung den sTg5 ignoriert. In Streitfällen ist für mich immer Popeye der Maßstab und damit bin ich schon seit vielen Jahrzehnten gut gefahren.

2928 (Brjuchanow) **1.e8D b5 2.Dxb5(+sBb7) b6 3.Da5+ bxa5(+wDd1) 4.De1! Ka4! 5.De8+ Ka3 6.Dc6 a4 7.Dc3 bxc3(+wDd1) 8.Dg4 c2#**. „Fleißige weiße Dame mit Circe.“ [KHS] „Erschien mir anfänglich etwas schwierig, nach Beschäftigung mit den Circeeregeln aber kein Problem mehr, sehr schönes Zugzwangproblem!“ [SH] „Dressur der schwarzen Bauern durch die erwandelte weiße Dame bis zum schlagfrei erzwungenen Selbstmatt.“ [JB] Damenrundlauf.

2929 (Richter + Schreckenbach) **1.a4 2.a5 3.a6 4.a7 5.a8L 6.Lxe4 7.Lc2 8.e4 9.e5 10.e6 11.exf7 12.f8D 13.Dxb4 14.Dc3 15.b4 16.b5 17.b6 18.bxc7 19.c8L 20.Lxh3 21.Lg4 22.h4 23.h5 24.hxg6 25.g7 26.g8L 27.Lch7+ Lxc3#**. „4x Exzelsior, 4x Umwandlung (LDLL).“ [Autoren] „Schwierig!“ [TB] „Herrliches Selbstmattbild mit 3 weißfeldrigen weißen Läufern. Ich habe lange probiert, wie man das mögliche Fluchtfeld d1 des schwarzen Königs decken kann. Schön und schwierig. Prima.“ [KHS] „Diese Serienzügerselbstmatts (ohne Paraden!) sind doch mehr oder weniger Fleißaufgaben. Trotzdem ist es ein tolles Gefühl, wenn man es dann durch Probieren, stetige Änderung der Abfolge und möglichst größte Effektivität im Zügeeinsparen geschafft hat. Zum Schluss ein schönes Abzugsschach und drei weiße weißfeldrige Läufer auf dem Brett!“ [SH] Für diesen Umwandlungstyp fand ich in der PDB kein Vergleichsbeispiel.

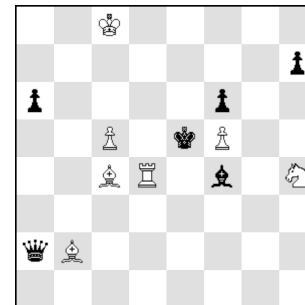
2930 (Kekely + Einat) **1.c7 2.c8S 3.Se7 4.Sxd5 5.Sxb4 6.Sa6 7.b4 8.bxc5 9.cxd6 10.d7 11.d8L 12.Lxh4 13.Lxg3 14.Lb8 15.g4 16.g5 17.g6 18.gxf7 19.f8D 20.Dxh6 21.Dc1 22.h6 23.h7 24.hxg8T 25.Tg2 26.Txc2 27.Ta2 28.Dh1+ Txb1#**. „AUW. Clearance of the lines. Excelsior. Model mate.“ [Autoren] „Sehr schön mit AUW.“ [ND] Dies muss allerdings sachlich richtig eingeordnet werden, denn es gibt Dutzende Vergleichsbeispiele (P1201127, P1201128, P1201791 ...). „Fantastische Allumwandlung, schwierig.“ [TB] KHS gab auf: „Nach tagelangem Suchen keine Lösung.“ „Die immer wieder gern gesehene Thematik ist hier natürlich die Allumwandlung. Feine Sache!“ [SH]

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.05.2026
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2025 + 2026: #2 / #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	Hauke Reddmann (#2); Rolf Ulbricht (#3, #n); Stephen Taylor (h#); Hans Gruber (s#); Ladislav Packa (fairy)

Urdrucke

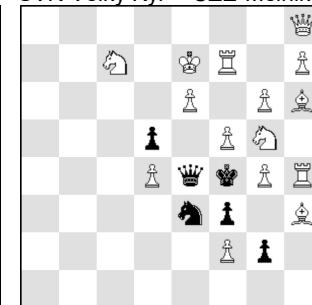
Wir können 2 neue Mitarbeiter in Gaudium begrüßen: Luis Echemendia aus Morón auf Cuba und Nikolay Zujev aus Klaipeda in Litauen - beiden ein herzliches Willkommen!
 Definitionen: **Antikönige (Antikings)**: Ein Antikönig muss dauernd im Schach stehen. Er darf jedoch nie geschlagen werden. Jede Partei mit einem Antikönig darf nur so ziehen, dass der eigene Antikönig im Schach steht. Die Gegenpartei darf mit ihren Zügen das Schachgebot aufheben. Ein Antikönig ist (anti-)matt, wenn er nicht im Schach steht und seine Partei nicht so ziehen kann, dass er dann im Schach steht. **PWC (Platzwechselcirce)**: Ein geschlagener Stein wird auf dem Feld wiedergeboren, auf dem der schlagende Stein vor dem Schlag stand. Bauern auf der eigenen Offiziersgrundreihe können nicht ziehen, schlagen oder Schach bieten. Könige sind nicht als Schlagobjekte - wohl aber als Schlagende - zugelassen. Die Nr. 2959 hat keinen weißen König und den dortigen **Grashüpfer** kennen Sie zur Genüge. Für die überraschende Widmung bedanke ich mich beim Autor, der mit dem Urdruck übrigens in Gaudium seine über 10-jährige Pause beendete!
 Ich habe für Gaudium **keine** orthodoxen Drei- und Mehrzüger vorrätig. Bitte einsenden!

2948 Herbert Ahues †



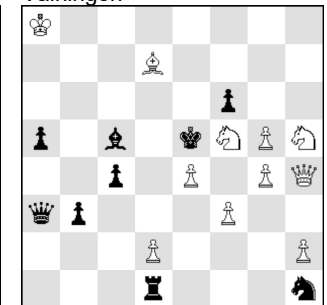
#2 (7+6)

2949 Zolt. Labai + Mir. Svitek
 SVK-Velky Kyr + CZE-Melnik



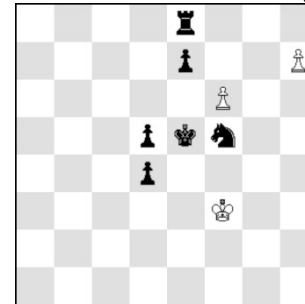
#2 (15+6)

2950 Eberhard Schulze
 Vaihingen



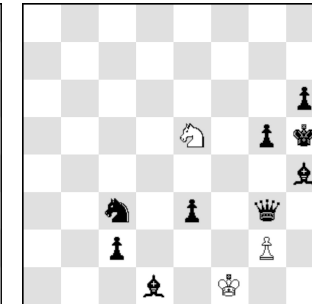
#5 (11+9)

2951 Gunter Jordan Jena
 Frank Richter z. 60. Geburtstag



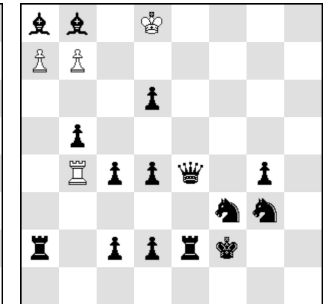
h#2 b) +wDh8 (3/4+6)

2952 Echemendia+Degenkolbe
 CU-Morón + Meerane



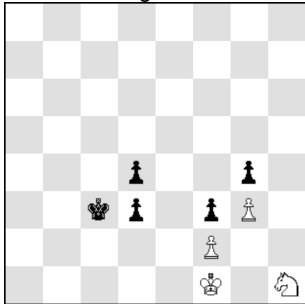
h#2 4 Lösungen (3+9)

2953 Evgeny Gavryliv
 UKR-Lwiv



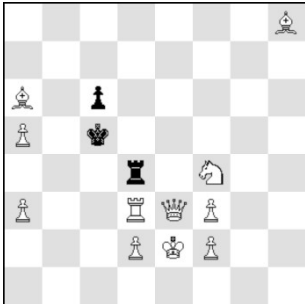
h#3 2 Lösungen (4+15)

2954 Hans-Jürgen Gurowitz
Aschaffenburg



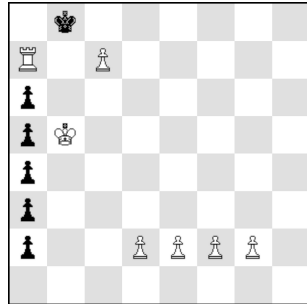
h#7 (4+5)

2955 Daniel Novomesky
SVK-Bratislava



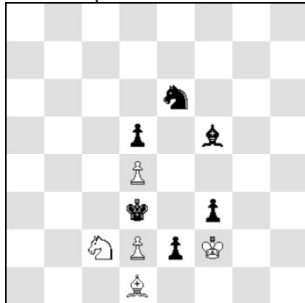
s#9 (11+3)

2956 Michael McDowell
GB-Westcliff-on-Sea



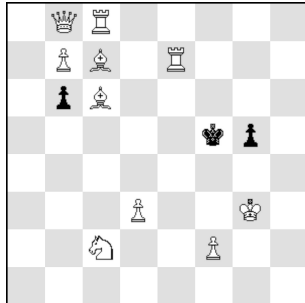
h=4 Antikings (7+6)

2957 Nikolaj Zujev
LTU-Klaipeda



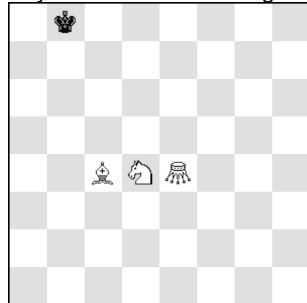
hs#5 (5+6)

2958 Jean-Francois Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



pss#7 (10+3)

2959 Michael Grushko ISR-
Kiryat-Bialik G. Jordan gew.



sh#22 PWC (3+1)

Lösungen aus Gaudium 328

2919 (Ahues †) 1.Sc6! droht 2.Txc2#, 1. .. Lxd2 2.Lb2#, 1. .. Da7+ 2.Sxa7#, 1. .. Dxc6 2.Txc6#, 1. .. Df5 2.Se5#, 1. .. Da5+ 2.Sxa5#, 1. .. Dxb4+ 2.Sxb4#, 1. .. Df2 2.Sd4#, 1. .. Th2 2.Td3#. Dreifache Schachprovokation durch den Entfesselungsschlüssel, Abzugsmatts mit Linienverstellungen, Selbstblock. Das fand großen Anklang: „Variantenreich.“ [Claus Grupen] „Der Schlüssel deckt d4 und aktiviert wT und wS.“ [Joachim Benn] „Optisch sehr ansprechend und mit acht Varianten für einen Zweizüger recht gehaltvoll, prima! Da ich mit dem Problemlösen im Januar 2014 bei der Sächsischen Zeitung angefangen habe, durfte ich schon mehrere Ahues-Probleme (also noch zu Lebzeiten) mit sehr großem Genuss lösen.“ [Stefan Heinrich] „Schachprovokation bei HA hatte ich noch nicht. Immer noch Gutes und Neues von HA.“ [Konrad Holze, den ich als neuen kommentierenden Löser herzlich begrüße!] „Weiß hebt selbst die Fesselung der schwarzen Dame auf! Dann gibt es 5 Abzugsmatts, gefällt mir gut.“ [Berthold Leibe] „Schöne Aufgabe des leider bereits 2015 verstorbenen Kompositions-GM Herbert Ahues.“ [Uwe Mehlhorn] „Der weiße Schlüsselzug entfesselt die sDc5, die nun 6 Verteidigungszüge erhält. Die neue weiße Turm-Springer-Batterie auf der c-Linie setzt matt. Gefällt.“ [Karl-Heinz Siehdelf] Übrigens: Ein Klasinc (S-d) ist auch dabei!

2920 (de Haas) 1.f3? (2.De4#) Tg4/Sd6 2.Sb6/Tc5#, aber 1. .. Sf6!; 1.f4! droht 2.Sb6#, 1. .. Tb2 2.De4#, 1. .. Sc4 2.Df3#. „Nach Schlüssel ist e5 gedeckt und der Sd7 somit frei für die Drohung.“ [SH, ähnlich JB] „Überraschend zieht der Sd4 nicht zum Matt.“ [KH] „Wechsel zwischen Droh- und Spiel matt. Thema?“ [KHS] „Ist wohl ein Pseudo-Le Grand?“ [UM] Ja!

2921 (Krätschmer) 1.Lf5? (2.Sf3#) Lh4? 2.e3#; 1.Lf5? (2.Sf3#) bxc2 2.Ld3 Lh4 3.Kxf7 Lxg5 4.Lc5+ Kxe5? 5.Sg6#, aber 4. .. Sxc5! 1.Db6+! Sxb6! (1. .. c5? 2.Lf5 bxc2 3.Db5 und Matt im 4. Zug) 2.Lf5 (3.Sf3#) bxc2 3.Ld3 Lh4 4.Kxf7 Lxg5 5.Lc5+ Kxe5 6.Sg6#. „Opfer und Schach

im 1. Zug, komplizierte Zugfolge.“ [KH] „Logisches Opferspiel.“ [Bert Kölske] „Der Schachschlüssel wird durch die späteren Opfer mehr als ausreichend ausgemerzt.“ [BL] „Schönes Damenopfer im 1. Zug. So gelingt auch die Beseitigung des schwarzen Bauern f7 im 4. Zug ...“ [UM] „1.Lc5+? scheitert noch an 1. .. Sxc5! Also muss der sSa4 vorab weggelenkt werden. Soweit so gut, aber störend sind der schwache, Schach bietende Schlüsselzug mit Opfer der wD sowie der brutale Schlag bxc2. Und dazu noch eine mit 22 Steinen überladene Stellung. Dabei kommt bei mir keine Freude auf.“ [KHS] „Eine schwer erkennbare Mattführung.“ [CG]

2922 (Wasjutschko) a) 1.Ke4 Se6 2.Le3 Lg6#, b) 1.e4 Le6 2.e3 Sg6#, c) 1.Lh5 Sg6+ 2.Kg4 Le6#. Der Autor gab eine Reihe von thematischen Elementen an, die aber eher zufällig (nicht über alle Phasen) auftauchen. Zu erwähnen sind das Baltic-Thema (in a+b), die reziproken weißen Züge (in b+c) sowie der Meeraner, nachgeschaltete Form, 2-fach reziprok, Themafiguren: wS & wL (in b+c). „Drei recht schöne Mattbilder (davon 1x Mustermatt, 1x Idealmatt) und eine sehr originelle Diagonalversetzung des weißen Bauern, Kompliment!“ [SH] „Schöner Drilling.“ [KH] „Netter Wechsel der weißen Züge, gute Drillingsbildung.“ [BK] „Ideal- und Mustermatt, Baltic-Thema, Meerane-Thema, gute Materialausnutzung, Fast-Miniatur. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Blocks von sL und sB.“ [JB] „Bei Weiß spielt sich alles auf den Feldern e6 und g6 ab - pfffig!“ [Eberhard Schulze]

2923 (Schulze) a) 1.Se5 La7 2.Lxf3 dxe5#, b) 1.Se4 Tb3 2.Lf2 dxe4#. „Verzögerte Pferdeopfer mit Öffnungen für W+S - bravo! Auch die unartige ZwiBi gefällt!“ [Raúl Jordan] „Recht voll für wenige Lösungen.“ [CG] „Mustermatts, schwarze Opfer, Funktionswechsel zwischen wTc3 und wLb6. Soweit, so gut. Aber immerhin 10 Bauern. Hm.“ [KHS] „Das weiße Spiel ist analog, das schwarze geometrisch einheitlich. Grenzwertige Zwillingbildung.“ [BK] „Komplizierte Reihenfolge, so was löst man gern.“ [KH] „Hier sieht man schon im Diagramm, dass jeweils einer der beiden Bauern d3 bzw. d4 wegmuss, um das Matt zu erreichen. Dafür opfert sich jeweils der schwarze Springer und der schwarze Läufer blockiert seinem König das letzte Fluchtfeld. Sehr schön!“ [SH]

2924 (Gurowitz) a) 1.Se6 dxe6 2.Kd5 Sxf5 3.Kc6 Se7#, b) 1.Kg4 Sf1 2.Tf4 Le1 3.h3 Sh2#. „Tschumakow, 1 Mustermatt, schwarze Opfer. Gefällt.“ [KHS] „Möchte der Autor wirklich auf das quasi kostenlos zu habende zweite Mustermatt verzichten?“ [RJ] „Die schwarzen SS zeigen einen Tschumakow. Warum bietet der Autor mit wKa8 statt a7 kein 2. Mustermatt?“ [BK] „Schwere Lösungen mit weit voneinander entfernten Mattstellungen.“ [KH] „Beide Zwillingvarianten räumlich sehr getrennt. Könnte man nicht den weißen König nach a8 versetzen, dann wäre a) auch ein Mustermatt, oder habe ich etwas übersehen?“ [SH] „Der schwarze König geht zum Mattfeld, wo er 2 Springer matts erhält.“ [JB]

2925 (Abdurahmanović + Klasinc) 1. .. La1 2.Kg5 Sb2 3.Kf6 Sc4+ 4.Kf7 Lh8 5.Lf8 Se5#. Eck zu Eck (Läufer 2x), Schlüssel = Eckzug, Inder, Rückkehr (L), Abzugsschach, Block, Rücknahme Schlüsselzug – ein durchaus reichliches Programm. „Wunderbar!“ [Thomas Brieden] „Ein schöner, überraschender Schlüsselzug mit Rückkehr!“ [CG] „Zwar kein Mustermatt, aber Inder (wLa1-wSb2), weißer Läufer zieht von Eck zu Eck, sehr gute Material- und Bretttausnutzung, antikritischer weißer Zug: wLh8-a1-h8, Meredith. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS] „Der weiße Läufer-Switchback von Eck zu Eck ist wohl neu. Großes Lob! Zur 2925 fand ich noch die P1425329 zum Vergleich.“ [BK] „2 mal ‚Längstzüger‘ vom wL. Den 1. Zug probiert man schnell, beim 2. Mal dauert es sehr viel länger. Die schwarzen Schwerfiguren können nur zuschauen.“ [KH] „Schwarz ist haushoch überlegen, kriegt es trotzdem hin, sich mattsetzen zu lassen. Toller weißer Inder!“ [SH] „Schönes 2-mal Corner-to-Corner (mit Switchback).“ [Niels Danstrup] „Überraschende Diagonalzüge des wL.“ [JB]

2926 (Degenkolbe) 1.La7? Lxb5 (Lb7#?) 2.Tc6+ Lxc6#, aber 2. .. Kd7,Kd8! 1.Tc6+! Kd7,Kd8 2.Dd6+ Ke8 3.De5+ Kf7,Kf8/Kd7 4.Tf6+/De6+ Kg7,Kg8/Kd8 5.Dg5+/Dg8+ Kh7,Kh8/Ke7 6.Dh6+/Te6+ Kg8/Kd7 7.Tg6+/Td6+ Kf7/Ke7 8.Dg7+ Ke8 9.Te6+ Kd8 10.Dd4+ Kc8 11.La7! Lxb5 (Lb7#?) 12.Tc6+ Lxc6#. Der Hauptplan, sofort ausgeführt, scheitert daran, dass der schwarze König über die d-Linie entkommt. Die weiße Dame muss durch ständige Schachgebote besser positioniert werden. Dazu muss der schwarze König bis auf die h-Linie getrieben werden, um dann wieder nach c8 zurückzukehren. Koshakin-Thema, Miniatur, schwarzes